

## **Eggers rettet Wietzendorf den Überraschungscoup**

*Handball-Verbandsliga: TSV feiert in Barsinghausen den ersten Auswärtssieg der Saison – Janke lobt „super Spiel“*

Von einer Sensation wollte Wietzendorfs Trainer Detlef Janke nicht reden, eine dicke Überraschung war der 34:30 (18:13)-Sieg seines TSV in Barsinghausen aber allemal. Ausgerechnet beim formstarken Tabellenvierten der Handball-Verbandsliga feierten die Wietzendorfer den ersten Auswärtssieg der Saison.

Und der Wietzendorfer Coup war verdient. „45 Minuten haben wir ein super Spiel gemacht, da hat alles gepasst“, freute sich Janke. In der Schlussviertelstunde wurde es dann zwar noch einmal eng, aber „diesmal hatten wir die Nervenstärke ausnahmsweise auf unserer Seite“, so der Wietzendorfer Trainer.

Nach ausgeglichenem Beginn übernahmen die Gäste beim 8:7 die Führung und gaben sie bis zur Schluss sirene nicht wieder her. Bis auf fünf Tore waren die Wietzendorfer zur Halbzeitpause enteilt. „Es war ein tolles Spiel von uns mit einer sicheren Abwehr vor Christian Eggers als Rückhalt“, so Janke. Auch in der Offensive passte alles: Tempogegenstoß, zweite Welle oder Positionsspiel – die Gäste waren nicht zu stoppen.

„In der Halbzeitpause haben wir uns dann gesagt: Heute ist die Chance auf die zwei Auswärtspunkte da“, berichtete Janke. „Wir wollten mit Dampf in die zweite Hälfte gehen.“ Das taten die Wietzendorfer auch – und wie. Aus dem 18:13-Pausenstand machten sie schnell ein 22:13 und ein 26:18. Barsinghausen versuchte jetzt alles, stellte auf eine 4-2-Deckung um. „Sie haben zwei Spieler von uns in Manndeckung genommen. Damit sind wir zunächst auch klar gekommen, dann aber haben wir uns kurzzeitig von der nervösen Stimmung in der Halle anstecken lassen“, sagte Janke. Begünstigt durch mehrere Wietzendorfer Zeitstrafen setzten die Gastgeber zu einer bedrohlichen Aufholjagd an. Mit einem 7:1-Lauf machten sie aus dem 23:30 ein 30:31 – der komfortable Gästevorsprung war auf ein Törchen geschmolzen. In dieser Phase war auf Eggers Verlass: Er parierte einen „entscheidenden Ball“ (Janke) und verhinderte somit den Ausgleich. Der Funke sprang über, die Wietzendorfer waren wieder da und brachten den Überraschungserfolg mit einer 3:0-Serie nach Hause. „Dieser Gegner hat uns wirklich gelegen“, bilanzierte Janke. „Es war ein verdienter Sieg. Ich bin vollauf zufrieden.“

TSV Barsinghausen – TSV Wietzendorf 30:34 (13:18).

TSVB Thomas Wagenlader – Johannes Narten (2), Tobias Keller (4), Tom Tebbe (2), Daniel Kirsten (4), Johannes Sonneborn (4), Marc Schulze-Schwering (2), Yannick Bargmann (1), Julian Frädermann (8) Aleksander Rübél (2), Dennis Moritz (1).

TSVW: Christian Eggers, Michael Lütjens – Nils Timme (12), Lars Worthmann (6), Mirko Eggersglüß (4), Florian Haisch (2), Lars-Eric Lütjens, Henric Müller (5), Sven Timme (2), Matthias Winkelmann (1), Dennis Brammer (2).

Schiedsrichter: Dennis Süßmann (Söhre) und Marcel Homeier (Marienwerder).

Zeitstrafen: Zwei – sieben.

Zwischenstände: 1:0, 2:3, 7:7, 9:12, 13:18 (Hz.), 13:22, 18:26, 23:30, 30:31, 30:34.

(Böhme-Zeitung)